

## Der innere Wert von Bitcoin

Categories : [Crypto News](#), [Kryptowährungs Angebote](#), [XXXNewsletter](#)

Am 11. Januar 2019 hat die Federal Reserve Bank von St. Louis einen hochinteressanten Beitrag über Bitcoin veröffentlicht.

Darin wird ausgeführt, dass es für den Bitcoin-Preis drei mögliche Entwicklungen gibt:

1. die unbegrenzte Aufwertung,
2. null,
3. irgendwo dazwischen.

Die Zentralbanker David Andolfatto und Andrew Spewak kommen zu dem Ergebnis, dass Bitcoin in Zukunft

*“irgendwo dazwischen”*

liegen wird. Bemerkenswert ist an dieser Feststellung, dass die Zentralbanker jedenfalls definitiv nicht vom Ende des Bitcoins ausgehen.

Einer der Faktoren, die den Preis von Bitcoin unter Druck setzen, läge in dem ständig wachsenden Angebot an alternativen Kryptowährungen über den Bitcoin hinaus.

- Immer wieder werden neue Token eingeführt, deren Eigenschaften für einen Teil des Krypto-Marktes ebenfalls attraktiv sind.
- Wenn Bitcoin immer noch die einzige Kryptowährung wäre, würde dieses Geld wahrscheinlich in den Bitcoin selbst fließen.

Es gibt beispielsweise weniger dezentrale Anwendungen (dApps) auf der Bitcoin-Blockchain als bei vielen neueren Konkurrenzwährungen wie Tron (TRX).

Es gibt weitere Faktoren für den Preis von Bitcoin

- Zum einen ist Bitcoin die Kryptowährung mit der weitaus größten Liquidität. Dies macht Bitcoin zum Ein- und Ausstieg vieler anderer Kryptowährungen.
- Kann sich aber noch jemand daran erinnern, wann ICOs hauptsächlich für Bitcoin durchgeführt wurden? Wohl kaum, denn diese Funktion wird längst von Ethereum ausgeführt.

ICOs haben die Nachfrage nach Ethereum bis 2017 und 2018 entscheidend angeheizt. Ethereum hat ein großes Angebot und wird vielleicht

nie aufhören, neue Einheiten herzustellen.

Daher sind seine niedrigeren Werte logisch: Je mehr etwas zur Verfügung steht, desto geringer ist der Wert.

Der Artikel der Federal Reserve Bank von St. Louis widmet sich schlussendlich dem intrinsischen Wert von Bitcoin:

*„Aus unserer Sicht kann man zugeben, dass Bitcoin über seinem fundamentalen Wert gehandelt wird, ohne zu behaupten, dass sein fundamentaler Wert Null ist. In der Tat handeln viele Wertpapiere über dem, was als ihr grundlegender Wert angesehen werden könnte. Gold beispielsweise liegt über seinem Wert, **gemessen an seiner industriellen Anwendungen**.*

*Auch der US-Dollar handelt über seinem fundamentalen Wert, der in der **Erfüllung von US-Steuerpflichten** besteht. Die **Prämie**, die einige Leute bereit sind, für Gold und den US-Dollar zu zahlen, spiegelt den **Wert** wider, **den diese Objekte als Tauschmittel** besitzen. Der Marktwert dieser Objekte würde sinken, aber nicht auf null fallen, falls diese **Prämie** plötzlich verschwindet.“*

### **Was also ist der Grundwert von Bitcoin?**

Im Kern ist Bitcoin ein Datenbankverwaltungssystem.

Datenbankverwaltungssysteme können einen grundlegenden Wert haben, wenn sie

**auf die Bedürfnisse einer bestimmten Gruppe zugeschnitten**

sind.

*„Bitcoin bietet den Menschen ein Geldspeicher- und Transfersystem mit zwei Schlüsseleigenschaften:*

*(i) Zugriff für alle*

*(ii) dezentrales Datenbankmanagement.*

- *Die erste Eigenschaft bedeutet, dass niemand einen Benutzer daran hindern kann, eine beliebige Menge Bitcoin von einem Konto an ein anderes zu senden.*
- *Die zweite Eigenschaft bedeutet, dass das Blockchain-Protokoll unabhängig davon funktioniert, dass es keine Behörde für die Verwaltung von Konten und die Überweisung von Geldern gibt.*

*Die grundlegende Nachfrage nach Bitcoin beruht auf der Tatsache, dass es zumindest*

***einige Menschen gibt, die diese Eigenschaften schätzen.***

*Diese grundlegende Nachfrage ist eine*

***nicht-null-Schranke***

*für den Preis von Bitcoin.“*

Was die “Federal Reserve Bank von St. Louis” damit ausführt, ist die intelligenteste Begründung dafür, dass Bitcoin natürlich einen inneren Wert hat und damit nicht wertlos werden kann.